

## SOMMERFERIEN

## ERLEBNISTIPPS

## RHEINFELDEN



Mitten in den Gassen der Rheinfelder Altstadt befindet sich das **Glockenspiel im Rumpel**. Es erinnert an die Sage des listigen Schneiders und man erfährt dabei, warum das Maskottchen von Rheinfelden eine Geiss ist. 4 mal am Tag (um 9, 12, 15 & 17 Uhr) läuft die Geiss mit musikalischer Begleitung über die kleine Stadtmauer am Haus. Anschliessend lädt das Inseli im Rhein mit einem Strand zur Abkühlung und zum Sandburgen bauen ein.

## JURAPARK

Auf dem **Perimukweg in Biberstein** helfen grosse und kleine Entdecker dem Jurasaurus seinen Glücksbringer wieder zu finden. Die 4 km lange Familienwanderung ist gut mit dem Kinderwagen begehbar und seit Anfangs Juli neu eröffnet. Unterwegs gibt es spannende Posten mit Audio-Geschichten und Spielen. Auf der Hälfte der Strecke befindet sich eine hübsche Feuerstelle, die wie gerufen für eine Pause kommt. Zurück in Biberstein empfiehlt es sich, eine Abkühlung in der Biobadi Biberstein zu geniessen.



## LAUFENBURG



Der **Cheisacher Turm** liegt im Grenzgebiet der Gemeinden Gansingen, Laufenburg und Möhntal im oberen Fricktal. Der Turm befindet sich auf 698 m.ü.M.. Von der obersten Plattform aus hat man eine einmalige Rundumsicht bis in die Alpen, den Schwarzwald und sogar in die Vogesen. Rundherum gibt es viele schöne Wanderwege mit einzigartiger Aussicht auf den Jurapark. 4 gemütliche Plätze laden zum Picknicken ein. Bei einer Kutschenfahrt durch die Jurlandschaft kann man die Seele baumeln lassen und den Turm bequem entdecken.

## SOMMERFERIEN

## ERLEBNISTIPPS

## VILLMergen



Der **Sinnespark** bei der Oberen Mühle in Villmergen ist eine kleine Erlebniswelt und ein Begegnungsraum für alle Generationen. Es gibt Zahlreiches zu entdecken. Sei es ein Fussbad in der Kneippanlage, den Kleintierpark mit Schildkröten, Alpakas und weiteren Tieren, der grosse Spielplatz mit Rutschbahnen, Schaukeln sowie ein Wasserspielplatz. Der "Hopp La" Parcours zum Testen von Geschicklichkeit und Beweglichkeit ist eine gelungene Attraktion. Um den Hunger zu stillen lädt die grosse Terrasse des Restaurants Rose ein.

## BRUGG

Ab dem Bahnhof Brugg erreicht man nach einer 40-minütigen Wanderung die **Bananenhöhle auf dem Bruggerberg**. Die Höhle ist nicht natürlich, sondern wurde vom Mensch ausgebaut und stammt vermutlich aus dem 2. Weltkrieg. Nachdem man in die Höhle hineingekrochen ist, kann dann aufrecht stehend den Bananenbogen ablaufen und am Schluss wieder auf allen vieren hinauskrackseln. Wichtig: Die Taschenlampe nicht vergessen! Vor der Höhle lädt eine Grillstelle zum Verweilen ein und wer die Aussicht auf's Wasserschloss geniessen möchte, läuft rund 100 Meter weiter zum Aussichtspunkt "Alpenzeiger".



## SURENTAL



Die **Badi Walde** im Ruedertal ist eine Perle in der Region. Eingebettet in sattes Grün lädt die Badi ein, die Ruhe der Oase zu geniessen. Bereits vom Parkplatz aus führt ein idyllischer Weg entlang einer Hirschweide zum Schwimmbad. Auf einer grossen Spielwiese können sich die Kinder austoben und ein Grillplatz kann für CHF 20 für ein Treffen mit Freunden oder Familie gemietet werden.

## SOMMERFERIEN

## ERLEBNISTIPPS

## SEETAL



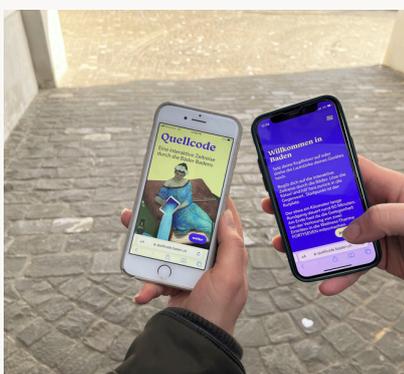
Eine **Kanu-Tour auf dem Hallwilersee**: Mit seinen kleinen Stränden, Schilfgürteln und Wäldern bietet der Hallwilersee die ideale Umgebung für eine gemütliche Fahrt auf dem Kanu. Gleiten Sie über den glitzernden See und springen dort ins Wasser, wo niemand anderes badet. Begeben Sie sich auf eine Kanu-Tour und entdecken Sie den Hallwilersee aus einer ganz neuen Perspektive. Ein ganz besonderes Erlebnis und ein heisser Anwärter für den #MinMoment ist die Vollmond-Kanu-Tour.

## ZOFINGEN

Die **Wanderung zum Schloss Wikon** führt ab Zofingen zuerst zum Galgenberg. Nach einer Spielpause auf dem Kinderspielplatz in Wikon verläuft der Wanderweg steil hinauf zum Schloss Wikon. Oben angekommen lohnt sich eine Verschnaufpause auf der Aussichtsterrasse, denn es bietet sich ein wunderschöner Blick über das untere Wiggertal. Danach geht die Wanderung im Riedwald weiter bis zu einer Gabelung. Der links abzweigende Weg führt westwärts zum Hirschpark Heitern. Der Zofinger Hausberg gilt als einer der schönsten Festplätze und Naherholungsgebiet.



## BADEN



Wer kann Yara helfen, sich in die Gegenwart zurück zu rätseln? Damit startet die circa einstündige Schnitzeljagd **«Quellcode»** durch Badens geschichtsträchtige Bäderwelt. Mit der interaktiven Zeitreise durch 2000 Jahre Bädergeschichte lässt sich Baden spielerisch auf eigene Faust entdecken. Startpunkt ist der Kurplatz bei den «Grossen Bädern», wo beim «Grossen Heissen Stein» auch schon der erste Einblick in die Geschichte und das erste Rätsel warten. Der Rätselspass ist kostenlos; lediglich ein Handy oder Tablet (mit Kopfhörern) wird benötigt.

## SOMMERFERIEN

## ERLEBNISTIPPS

## AARAU



Eine **Erfrischung im Aarekanal** eignet sich auch perfekt für nach dem Feierabend. Der Start-Wasser-Einstieg liegt beim Entennest. Von da aus lässt man sich gemütlich durch das wunderschöne Naherholungsgebiet treiben und geniesst die Abkühlung. Beim Platz der Gemeinden aussteigen und danach dem Kanal entlang zurückspazieren, um bei der neu gestalteten Grillstelle "Entennest" eine feine «Brätlirunde» zu geniessen.

## WOHLEN

Das **SCHWEIZER STROHMUSEUM** lädt auf eine Reise durch die Geschichte der Stroh- & Hutgeflechtindustrie ein. Die Ausstellung startet beim bäuerlichen Kunsthandwerk aus dem 18. und 19. Jahrhundert, zeigt eine frühe industrielle Massenproduktion für den launenhaften internationalen Modemarkt und endet mit dem Niedergang der Industrie im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts. Den Kindern steht ein eigener Rundgang zur Verfügung, bei dem sie an mehreren Stationen das Museum auf ihre Art entdecken können. Sie werden dabei von Zaggli, dem Museumsmaskottchen, begleitet.



## BREMGGARTEN



Die Aargauer Flusslandschaft ist wie geschaffen für eine Böötti-Tour. Besonders naturnah ist die **Bootsfahrt auf der Reuss** von Bremggarten bis nach Mellingen oder Gebensdorf. Eine eindrückliche Fahrt durch grüne Flussschlaufen, wilde Stromschnellen und eine urtümliche, faszinierende Auenlandschaft. Auf der Strecke befinden sich keine Kraftwerke, dafür gibt es viele lauschige Badeplätze, die mit Sandstrand und im Schatten der Bäume zu einer Fahrtpause einladen. **Wichtig:** Immer über Wetter, Wasserstand, Gefahren und Schutzgebiet informieren. Schwimmwesten sind Pflicht und werden am besten immer getragen.

## ERLEBNISTIPPS

## AARGAUSÜD



Der **Teilweg 2 des Höhenweg aargauSüd**, von Dürrenäsch nach Teufenthal führt gleich an zwei Schlössern und den bekannten Gränicher Sandsteinhöhlen vorbei. Hervorzuheben sind der Siebe Zwingstein, der die drei Bezirke Kulm, Aargau und Lenzburg markiert, sowie die Erzählkunst (Audio-Geschichte) auf der Höi mit Blick auf den Aargauer Jura.

Nur zwei Kilometer davon entfernt liegt Schloss Liebegg mit dem Geheimtipp „Hexenmuseum“. Wer noch mag, legt von da aus einen Abstecher zu den imposanten Sandsteinhöhlen ein.

## WETTINGEN

Die grösste **Hüpfburg der Schweiz, Bounce Circus** ist auch diesen Sommer zurück im Tägi Wettingen! Vom 2. bis 18. August kann jeweils von Freitag bis Sonntag von 12 bis 19 Uhr fleissig gehüpft werden. Der 1'000m<sup>2</sup> grosse Bounce Circus begeistert und sorgt für ein einmaliges Hüpfenerlebnis für die ganze Familie. Spiel & Spass für grosse und kleine Kinder garantiert!

